

## STADTTEILE

# Ateliers namhafter Künstler

## Thomas Piepenstock will die Erinnerung wach halten

Historischen Künstlerateliers in der Bickendorfer Rosenhof-Siedlung kam Thomas Piepenstock auf die Spur. Über seine Nachforschungen sprach Angelika Rheindorf mit ihm.

### Wie sind Sie den Ateliers auf die Spur gekommen

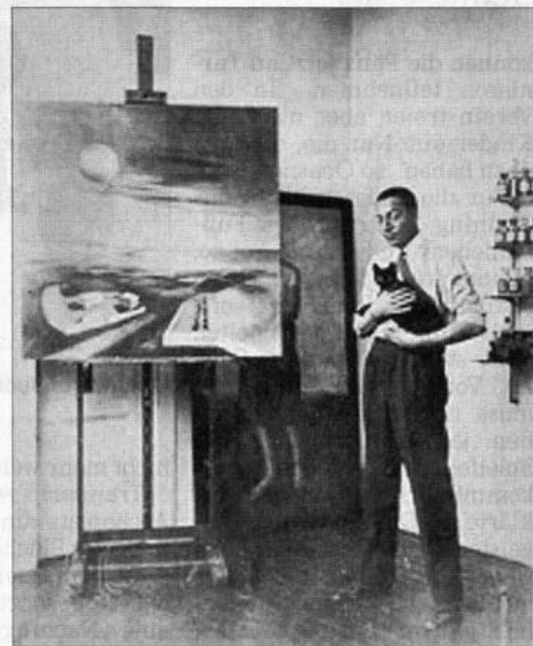
Diese Geschichte beginnt mit der fristlosen Kündigung eines Ateliers wegen Sanierung der Rosenhof-Siedlung in Bickendorf. Mein Vater, der aus einer Künstlerfamilie stammende Werbegrafiker Artur Piepenstock, muss sein Atelier, in dem schon seit 1928 international namhafte Kölner Künstler aktiv waren, räumen. Eine Anfrage beim Denkmal-

amt Ehrenfeld ergab, dass das Haus Wacholderweg 4, und somit auch das Atelier, unter Denkmalschutz stehen.

### Was möchten Sie genau erreichen?

Auf jeden Fall Gedenkplaketen für die Künstler, die ich recherchieren konnte. Die Liste habe ich der GAG vorgelegt. Am Wacholderweg 4 wohnten und arbeiteten Heinrich Maria Davringhausen, Fritz Schaeffler, Hannsotto Schaeffler. Am Schlehdornweg 2 waren es die Ateliers von Anton Räderscheidt, Marta Hegemann, Friedrich Ahlers-Hestermann, Alexandra Povorina, Friedrich Tschaschnig. Wir sprechen hier von international anerkannten Künstlern. Für die Ateliers am Akazien-

**In seinem Atelier** am Wacholderweg 4 um 1928: Der gebürtige Aachener Künstler Heinrich Maria Davringhausen. (Fotos: privat)



**1932 übernahm** Fritz Schaeffler von Davringhausen das Dach-Atelier und die darunter liegende Wohnung in der GAG-Siedlung.

weg 60 (Bildhaueratelier) und an der Venloer Straße 710 fehlen mir noch die Informationen. Außerdem trete ich für den Erhalt der Ateliers ein, soweit sie noch vorhanden sind.

### Warum setzen Sie sich für die historische Anerkennung der Ateliers ein?

In unserem Viertel wird sehr viel Wert auf historischen Erhalt der Bausubstanz und deren geschichtlichen Hintergründe gelegt. Ich möchte, dass dies auch für die Ateliers gilt. Der prominente Architekt Wilhelm Ripphan hat diese Siedlung Anfang der 20er Jahre geplant. Für seine Künstlerfreunde wurden drei Ateliers in Dachgeschossen eingebaut. Ein weiteres ist das Bildhaueratelier.

### Wie haben Sie dies herausgefunden?

Ich habe natürlich viel recherchiert, in alten Adressbüchern und Fachliteratur. Das Material würde allemal für eine Diplomarbeit ausreichen.

### Haben Sie denn nicht beim Eigentümer GAG Ateliers und Künstler abgefragt?

Eine Anfrage bei der Immobilien AG ergab, dass es keinerlei Akten zu den Mietern der Künstlerateliers mehr gibt. Die Ateliers waren offenbar nicht in den Bauplänen eingetragen.

### Wie sind Sie da vorgegangen?

Ich habe den Aufsichtsratsvorsitzenden Jochen Ott kontaktiert, und schließlich alle meine diesbezüglichen Recherchen komplett an die GAG weitergegeben.

### Warum sind Ihnen die Künstler so wichtig?

Ich bin in Bickendorf aufgewachsen, und mein großes Hobby ist die Stadtgeschichte. Wäre es nicht schön, wenn wenigstens ein Atelier dieser international bekannten Künstler erhalten bliebe?

 [www.davringhausen.de](http://www.davringhausen.de)  
[www.schaeffler.de](http://www.schaeffler.de)  
[www.raederscheidt.com](http://www.raederscheidt.com)